







KOSTEN DER PFLEGE

STEIGEN IMMER WEITER

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen müssen die Pflege immer häufiger selbst finanzieren. Hintergrund: Die gesetzliche Pflegeversicherung trägt nur einen Teil der Pflegekosten. Hinzu kommen bei stationärer Pflege Kosten für die Unterkunft und Verpflegung. Im Schnitt muss jeder Pflegebedürftige für die Unterbringung im Pflegeheim derzeit jeden Monat über 2.248 Euro zuzahlen.

Beispielrechnung: Unterbringung im Pflegeheim bei Pflegegrad 3	Kosten
Monatliche Kosten	3.205 €
Gesetzliche Leistungen	1.262 €
Monatlicher Eigenanteil	1.943 €
Jährlicher Eigenanteil	23.316 €

ERSTE TARIFLICHE PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG

FÜR DIE ABSICHERUNG IM PFLEGEFALL

BAVC und IG BCE haben in der Tarifrunde 2019 die bundesweit erste branchenweite Pflegezusatzversicherung geschaffen. **CareFlex Chemie** schützt exklusiv die Beschäftigten der chemischen Industrie. Tarifbeschäftigte werden kollektiv durch den Arbeitgeber gegen das Pflegerisiko abgesichert - **ohne Gesundheitsprüfung.** Leitende und außertarifliche Beschäftigte kann der Arbeitgeber zu identischen Konditionen absichern.

WAS WIRD ABGESICHERT?

Für einen einheitlichen kollektiven Beitrag in Höhe von 33,65 Euro/Monat erhalten die Beschäftigten als Basisabsicherung im Leistungsfall ein frei verfügbares Pflegemonatsgeld für die häusliche und stationäre Pflege.

Pflegemonatsgeld	Leistungen häusliche Pflege	Leistungen stationäre Pflege
Pflegegrad 1	-	-
Pflegegrad 2	300 €	1000€
Pflegegrad 3	300 €	1000€
Pflegegrad 4	300 €	1000€
Pflegegrad 5	-	1000€

CareFlex Familie

CareFlex Aufstockung

CareFlex Chemie Leitende/AT

CareFlex Chemie Tarifvertrag

Staatliche Leistungen

CareFlex Chemie ergänzt die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Die Versicherten können ihre Basisabsicherung durch individuelle Zahlung aufstocken sowie Familienangehörige versichern.

CAREFLEX AUFSTOCKUNG UND CAREFLEX FAMILIE

Beschäftigte haben die Möglichkeit, die eigene tarifliche Pflegezusatzversicherung in den Leistungen flexibel aufzustocken, etwa durch Erhöhung des Pflegemonatsgeldes im ambulanten Bereich oder bei der stationären Pflege (CareFlex Aufstockung). Ehe- und Lebenspartner sowie Kinder der versicherten Beschäftigten können privat abegesichert werden. Dies gilt auch für Eltern, Schwiegereltern und Enkel. Neue Mitarbeiter haben die Möglichkeit, mit einer Frist von 2 Monaten, das Pflegemonatsgeld mit verkürzter Gesundheitsprüfung aufzustocken. Lassen Sie sich beraten!

VERSICHERUNGSBEGINN

Der Arbeitgeber übernimmt die Anmeldung der Beschäftigten und die Beitragszahlung für Careflex Chemie Tarifvertrag. Mit der Anmeldung beginnt der Versicherungsschutz.





FÜR DIE VERSICHERTEN

CareFlex Chemie ist die exklusive tarifliche Pflegezusatzversicherung der Chemie-Sozialpartner. Sie ergänzt die gesetzliche Pflegeversicherung mit einer einzigartigen Ausgestaltung:

- ☑ Ohne Gesundheitsprüfung für die Beschäftigten
- ☑ Sofortiger Versicherungsschutz ohne Wartezeit
- ☑ Weltweite Leistungen
- Frei verfügbares Pflegemonatsgeld
- ☑ Bei Austritt aus dem Unternehmen kann der Vertrag mit den erzielten Alterungsrückstellungen privat fortgeführt werden
- ☑ Beitragsbefreiung im Leistungsfall
- ☑ Kostenfreie Pflegeberatung und 24 Stunden-Pflege-Hotline

WEITERE INFORMATIONEN UND UNSER ERKLÄRFILM:

Einfach scannen oder unter www.careflexchemie.de ansehen



STARKE PARTNER

EIN VERSICHERUNGSKONSORTIUM

Die Tarifvertragsparteien BAVC und IG BCE setzen die Pflegezusatzversicherung mit namhaften Versicherern in einem Konsortium, unterstützt durch die IG BCE Bonusagentur, um.

Die R+V Krankenversicherung AG und die Barmenia Krankenversicherung AG stehen für Sicherheit, gute Leistungen und kompetenten Service. Ein Pflegebeirat sichert den Sozialpartnern Kontrollrechte.